



## Regelmäßige Führungsangebote

Mit rund 2000 Exponaten auf drei Stockwerken illustriert das Römermuseum die Besiedlung des Zabergäus und den Vicus von Güglingen. Regelmäßige Führungsangebote richten sich an interessierte Einzelbesucher wie an Familien mit Kindern und Jugendlichen. Eine Anmeldung zu den Führungen ist generell nicht notwendig.

### Öffentliche Führung

(jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Öffentliche Führung bietet interessierten Einzelbesuchern die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer geführten Besichtigung kennenzulernen.

### Termine:

3.1.2016, 7.2.2016, 6.3.2016,  
3.4.2016, 1.5.2016, 5.6.2016,  
3.7.2016, 7.8.2016, 4.9.2016,  
2.10.2016, 6.11.2016, 4.12.2016

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

### Familienführung

(jeden 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Familienführung bietet Familien mit Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer altersgerechten, geführten Besichtigung kennenzulernen.

*Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung!*

### Termine:

17.1.2016, 21.2.2016, 20.3.2016,  
17.4.2016, 15.5.2016, 19.6.2016,  
17.7.2016, 21.8.2016, 18.9.2016,  
16.10.2016, 20.11.2016, 18.12.2016

Dauer: ca. 90 Minuten

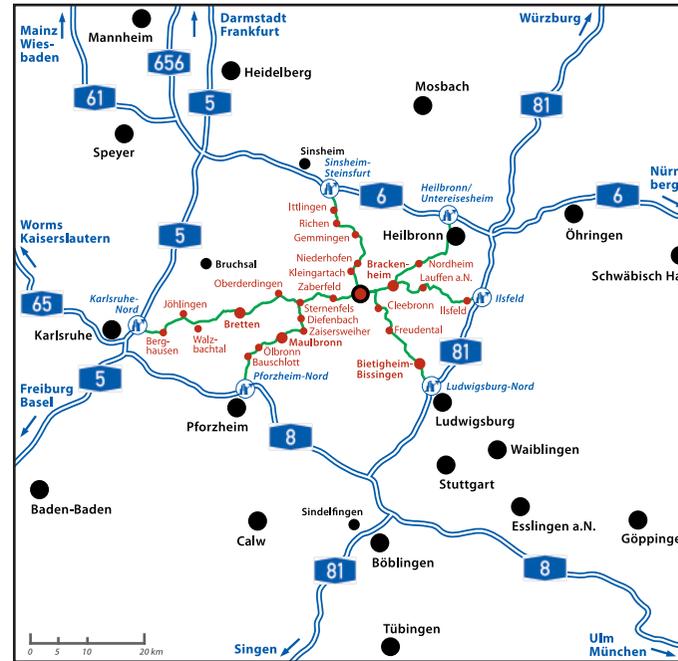
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

### Gebuchte Führungen für Gruppen

Für Gruppen oder Schulklassen besteht die Möglichkeit, eine Führung zum Wunschtermin (auch jederzeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten) zu buchen. Neben generellen Museumsführungen kann dabei beispielsweise aus einer Vielzahl unterschiedlicher Themenführungen gewählt werden. Eine Anmeldung von mindestens 1 Woche im Voraus ist notwendig.

# IHR WEG NACH GÜGLINGEN

## Mit dem Auto



## Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Lauffen am Neckar mit der Buslinie 666. Vom Hauptbahnhof Heilbronn mit der Linie 661. Alternativ von Lauffen nach Brackenheim mit der Linie 667/668 oder von Heilbronn mit den Linien 660 oder 662; von Brackenheim jeweils weiter mit den Linien 663 oder 665.

## Öffnungszeiten

Mi - Fr: 14 - 18 Uhr • Sa, So, Feiertag: 10 - 18 Uhr

sowie nach vorheriger Anmeldung (mindestens 1 Woche im Voraus)

Geschlossen am:

1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

## Römermuseum Güglingen

Marktstraße 18  
74363 Güglingen

Tel.: 0 71 35 / 93 611 23

Fax: 0 71 35 / 108 57

info@roemermuseum-gueglingen.de

www.roemermuseum-gueglingen.de



# Führungen 2016



# RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

# Sonderführungen 2016

## „Was macht eigentlich... – ein Archäologe?“

Samstag, 14.5.2016, 15:00 Uhr

Veranstaltung mit anschließender Aktiveinheit für Kinder von 6-12 Jahren im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“, die 2016 unter dem Motto „Kinderkulturtage“ stattfindet

Den ganzen Tag verträumt im Sand exotischer Länder vor sich hinpinseln und dabei ständig kostbarste Schätze zu Tage fördern, vielleicht nebenher noch atemberaubende Abenteuer bestehen – dieses Bild von Archäologen begegnet uns allzu oft in Film und Fernsehen. Doch was steckt hinter diesem Berufsfeld und wie funktioniert eigentlich Archäologie? Welche Methoden benutzt man in der Altertumsforschung und wie geht die Erforschung einer archäologischen Stätte vor sich? Wie kommt der Archäologe dann zu seinen Erkenntnissen? Was sagen die Fundstücke aus und was macht man mit ihnen?



Die Veranstaltung möchte der entsprechenden Altersgruppe im Rahmen der „Kinderkulturtage“ Einblicke in diese Fragen bieten.

Veranstaltung mit Enrico De Gennaro M.A., Archäologe und Museumsleiter  
Dauer: ca. 120 Minuten  
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

## „Das römische Zabergäu und der Vicus von Güglingen“

Sonntag, 22.5.2016,  
11:00 Uhr und 15:00 Uhr



Themenführungen zum Internationalen Museumstag, der 2016 unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft / Museums and cultural landscape“ stattfindet

Passend zum Motto des Internationalen Museumstages beschäftigt sich die Führung nicht nur mit der römischen Zentralsiedlung von Güglingen, sondern geht auch intensiv auf ihr Verhältnis zum Umland, dem Zabergäu, ein. So werden in diesem Rahmen zahlreiche Fundstellen der verschiedenen Zabergäu-Gemeinden näher beleuchtet, die dem Besucher ein eingehendes Verständnis vom Siedlungsgefüge in dieser äußerst dicht besiedelten Landschaft vermitteln.

Dauer: ca. 90 Minuten  
Kosten: nur erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

## „Was macht eigentlich... – ein Althistoriker?“

Samstag, 11.6.2016, 15:00 Uhr

Veranstaltung mit anschließender Aktiveinheit für Kinder von 6-12 Jahren im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“, die 2016 unter dem Motto „Kinderkulturtage“ stattfindet



Ein verschrobener, verstaubter Bücherwurm, lebensfremd und lichtscheu, der sich an alten Schriften erfreut in Sprachen, die sowieso schon lange niemand mehr spricht – so würde man sich vielleicht auf Anhieb einen Althistoriker vorstellen. Doch Frank Merkle weiß im Rahmen der „Kinderkulturtage“ alle diese Vorurteile zu beseitigen: Er berichtet aus seinem Berufsfeld, das keineswegs langweilig ist, sondern richtiggehend spannend sein kann. So zeigt er, dass es dabei auch witzige, belustigende Dinge gibt oder Erkenntnisse, die das Leben in der Antike gar nicht mehr so fern erscheinen lassen...

Veranstaltung mit Frank Merkle M.A., Althistoriker und Germanist  
Dauer: ca. 120 Minuten  
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

## „Die Abenteuer des Herkules“

Samstag, 2.7.2016, 15:00 Uhr

Veranstaltung mit anschließender Aktiveinheit für Kinder von 6-12 Jahren im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“, die 2016 unter dem Motto „Kinderkulturtage“ stattfindet



Seine Stiefmutter konnte ihn nicht besonders gut leiden, den kleinen Herkules, da er nicht ihr eigenes Kind war, sondern das ihres Mannes mit der schönen Alkmene. Das bekam der Kleine bereits im jungen Alter gehörig zu spüren, doch schon früh zeigte er auch unbeschreiblichen Mut und Kraft.

Später dann musste er wegen des Zorns seiner Stiefmutter zwölf Aufgaben erledigen, die nicht menschenmöglich erschienen: Verschiedene Untiere und Ungeheuer hatte er einzufangen oder zu töten, sagenumwobene goldene Äpfel herbeizubringen und vieles andere mehr.

Noch heute sprechen wir oft von einer „Herkulesaufgabe“, wenn wir eine riesige Aufgabe meinen, die fast nicht zu bewältigen möglich erscheint.

Veranstaltung mit Frank Merkle und Enrico De Gennaro  
Dauer: ca. 120 Minuten  
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

## „Die Abenteuer des Odysseus“

Samstag, 16.7.2016, 15:00 Uhr

Veranstaltung mit anschließender Aktiveinheit für Kinder von 6-12 Jahren im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“, die 2016 unter dem Motto „Kinderkulturtage“ stattfindet



Zehn lange Jahre kämpfte Odysseus, der König von Ithaka, mit seinen Männern vor dem sagenumwobenen Troia, bis es schließlich zu Fall gebracht werden konnte. Der berühmte griechische Held trat mit seinen Gefährten die Heimreise über das Mittelmeer an, doch zog er den Zorn des mächtigen Meeresgottes Poseidon auf sich und der Weg zurück wurde zur Irrfahrt: So kam es, dass er zahlreiche Abenteuer bestehen musste mit Meeresungeheuern,

Zauberinnen, Menschenfressern oder verlockenden Frauen – am Schluss blieb Odysseus als einziger Überlebender übrig.

Nach zehn Jahren Odyssee gelangte er zurück zu seiner geliebten Frau Penelope – sie hatte seit seinem insgesamt zwanzig Jahre zurückliegenden Aufbruch unverzagt und hoffend auf ihn gewartet. Die Odyssee als berühmteste Irrfahrt ist für uns heute sprichwörtlich geworden.



Veranstaltung mit Frank Merkle und Enrico De Gennaro  
Dauer: ca. 120 Minuten  
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

## „Landwirtschaft und Erntedank in römischer Zeit“

Sonntag, 2.10.2016, 11:00 Uhr

Da die Landwirtschaft in römischer Zeit der bedeutendste Wirtschaftszweig war und die Böden des Zabergäus fruchtbar sind, dürften die im Umland erzeugten landwirtschaftlichen Produkte den Marktort Güglingen in besonderem Maß geprägt haben.

Diese Führung setzt sich mit den Exponaten auseinander, die mit der Landwirtschaft in Verbindung stehen und die in diesem Zusammenhang auftauchenden Fragen thematisieren. Wurde von den Römern beispielsweise bereits Weinbau in der hiesigen Region betrieben?

Passend zum christlichen Erntedankfest will sie zudem der Frage nachgehen, ob es in römischer Zeit ähnliche Erntedankfeiern für die Götter gab.

Führung mit Frank Merkle M.A.  
Dauer: ca. 90 Minuten  
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)



## „Herecura, Proserpina & Co.: Jenseitsvorstellungen und Bestattungswesen in römischer Zeit“

Sonntag, 20.11.2016, 11:00 Uhr



Beleuchtet wird in dieser Themenführung am Totensonntag der römische Grab- und Bestattungskult. Nachgegangen wird dabei u.a. folgenden Fragen: Welche Jenseitsvorstellungen lagen dieser Praxis zugrunde? Welche Rolle kam dabei Gottheiten zu, die mit der Unterwelt in Zusammenhang standen, darunter Proserpina, die gallorömische Herecura oder der Seelenbegleiter Mercur? Warum besitzen viele Untervelts-Gottheiten gleichzeitig auch einen Fruchtbarkeits-Aspekt?

Eindrucksvoll sind in diesem Zusammenhang etliche archäologische Zeugnisse aus dem Zabergäu und dem römischen Güglingen, die das Römermuseum in seiner Dauerausstellung bereithält.

Führung mit Frank Merkle M.A.  
Dauer: ca. 90 Minuten  
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

